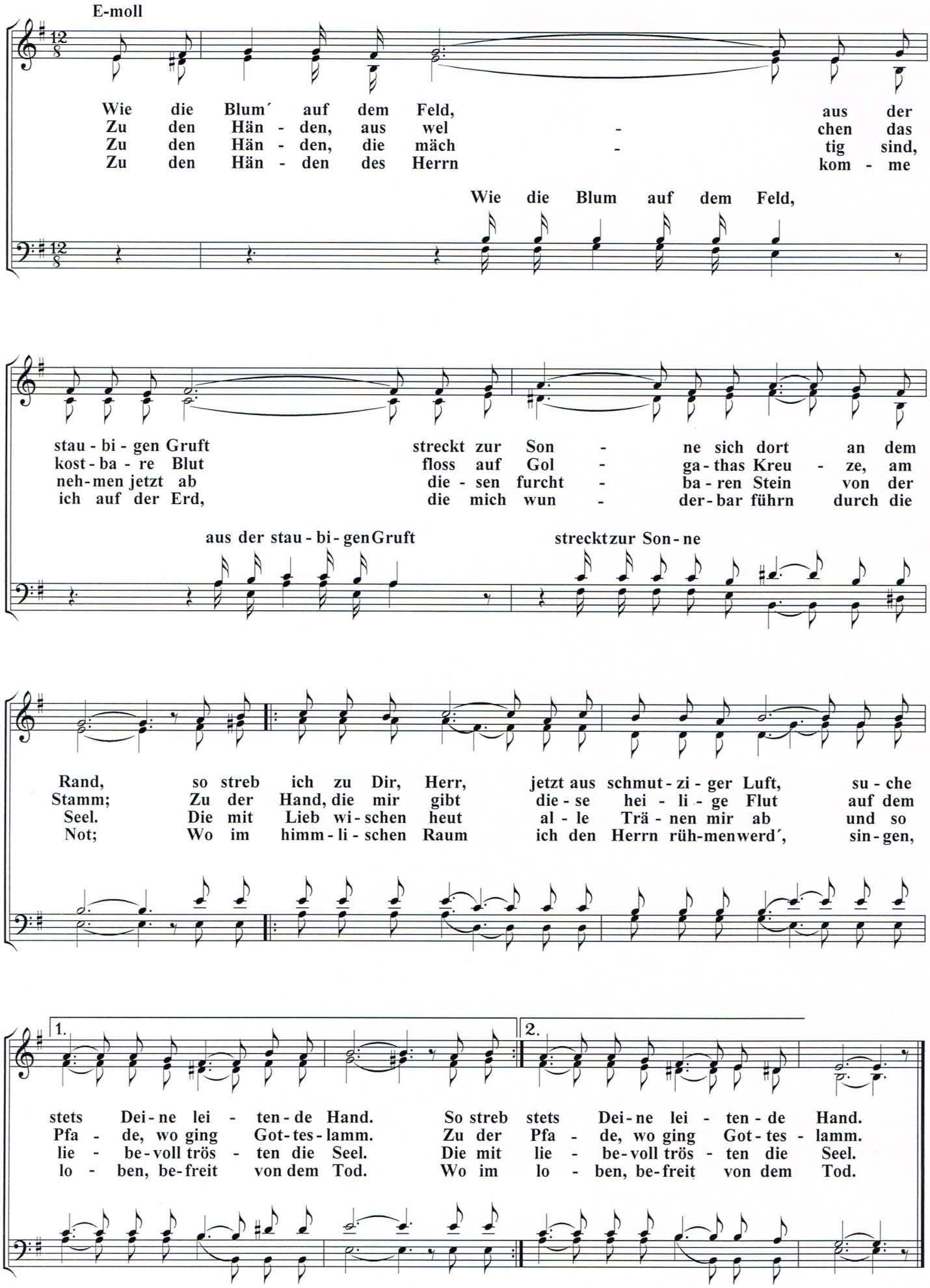
579


E-moll
Wie die Blum´ auf dem Feld, aus der
Zu den Hän - den, aus wel - chen das
Zu den Hän - den, die mäch - tig sind,
Zu den Hän - den des Herrn kom - me
Wie die Blum auf dem Feld,
stau - bi - gen Gruft streckt zur Son - ne sich dort an dem
kost - ba - re Blut floss auf Gol - ga - thas Kreu - ze, am
neh - men jetzt ab die - sen furcht - ba - ren Stein von der
ich auf der Erd, die mich wun - der - bar führn durch die
aus der stau - bi - gen Gruft
streckt zur Son - ne
Rand, so streb ich zu Dir, Herr, jetzt aus schmut - zi - ger Luft, su - che
Stamm; Zu der Hand, die mir gibt die - se hei - li - ge Flut auf dem
Seel. Die mit Lieb wi - schen heut al - le Trä - nen mir ab und so
Not; Wo im himm - li - schen Raum ich den Herrn rüh - men werd´, sin - gen,
1.
2.
stets Dei - ne lei - ten - de Hand. So streb stets Dei - ne lei - ten - de Hand.
Pfa - de, wo ging Got - tes - lamm. Zu der Pfa - de, wo ging Got - tes - lamm.
lie - be - voll trös - ten die Seel. Die mit lie - be - voll trös - ten die Seel.
lo - ben, be - freit von dem Tod. Wo im lo - ben, be - freit von dem Tod.